

**Zukunftsansichten:** Mittelfristig soll die Einwohnerzahl von heute 7000 auf 9000 Personen wachsen. Dabei soll der Zugang zum See für die Öffentlichkeit auf breiter Front erhalten und aufgewertet werden. Damit das gelingt, setzt die Stadt einerseits auf das Projekt AGGLOlac und strebt andererseits die endgültige Lösung der Verkehrsprobleme an: den Westast mit Porttunnel. Das 2-Milliardenprojekt ist Sache des Bundes. Allerdings liegt es derzeit politisch auf Eis. Das Areal für das Tunnelportal auf Nidauer Seite steht jedenfalls bereit. Nur die Untertunnelung der Bernstrasse wird den Verkehrsdruck, der heute Bern- und Salzhausstrasse permanent überlastet, von Nidau nehmen können. Mit der Entlastung der Bernstrasse wird auch die Zweiteilung des Weidteilequartiers, unter der die Bewohner seit Jahrzehnten leiden, ein Ende haben. Vorerst muss Nidau verkehrstechnisch weiterhin mit der Politik der kleinen Schritte vorliebnehmen.